



Dein Reich komme.

Gottesdienst mit Ruhesetzungen,

Bischof Peter Johanning in Recklinghausen-Nord

Die Gemeinde Recklinghausen-Nord erlebte am 25. September 2022 den Gottesdienst mit Bischof Peter Johanning. In diesem Gottesdienst wurde Priester Kai Uwe Komor, bislang als stellvertretender Bezirksvorsteher tätig, und Priester Klaus Lafrentz, in der Gemeinde Recklinghausen-Nord aktiv, in den Ruhestand verabschiedet.

Dein Reich komme

Der Bischof diente mit einem Wort aus Lukas 11, 2b: „*Dein Reich komme.*“

Der Chor der Gemeinde sang anschließend eine besondere Fassung des bekannten Liedes „Ich bete an die Macht der Liebe“. Der Bischof ging besonders darauf ein. Die in Moll gehaltenen Strophen beeindruckten ihn. Sie berichteten vom tiefen Fall des Menschen, mit dem wir gemeint wären. Er erwähnte des Weiteren die Textstelle „in das Meer der Liebe versenken“, es handle sich dabei nicht um das tote Meer, in dem man sich treiben ließe, sondern es sei das Meer der Liebe, das trage und uns mit Wünschen und Begehrlichkeiten darin schwimmen ließe.

Das Textwort stamme aus dem Gebet des Herrn, was wir zu jedem Anlass beten dürften. Wir sagen es ganz bewusst: „DEIN REICH KOMME.“ Es sei der innere Wunsch, zum Herrn zu kommen.

Letzter Wortbeitrag

Priester Kai Uwe Komor wurde vom Bischof zu einem letzten Wortbeitrag vor seiner Ruhesetzung gerufen. Er bezog sich auf das Eingangslied „Nimm Jesus in Dein Lebensschiff.“ Ein guter Freund wandle in „Nimm Jesus in Dein Segelschiff“ ab. Der Wind treibe uns an, aber manchmal plusterten wir uns auch auf. Jesus sei der Wind, der uns sanft in den Rücken bliese und uns antriebe.

Ruhesetzung

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Abendmahls rief der Bischof die Priester zur Ru-

hesetzung vor den Altar.

Der Bischof wies auf die Rückendeckung durch die Familien und Frauen hin. Die Priester hätten durchgehalten und den Auftrag festgehalten. Jeder Dienst an den Glaubensgeschwistern sei auch Dienst an der eigenen Seele.

Dabei gab den Priestern einen persönlichen Dreiklang mit:

1. Ihr habt Euer Bestes gegeben,
2. Ihr habt es gut gemacht,
3. Lasst Euch dafür Dank sagen.

Nach dem Gottesdienst bedankte sich Bezirksvorsteher Raimund Gauert bei Priester Kai Uwe Komor für die geleistete Arbeit. Im gleich tat es der Gemeindevorsteher René Pläster und bedankte sich bei seinem Priester Klaus Lafrentz.

Priester Kai Uwe Komor stammt aus Gelsenkirchen, wo er zeitweise auch die Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte leitete. Zuletzt war er als Stellvertreter des Bezirksvorstehers im Bezirk Recklinghausen aktiv.

Priester Klaus Lafrentz diente langjährig in der Gemeinde Recklinghausen-Nord. Er ist auch als langjähriger Betreuer der Jugend in Gemeinde und Bezirk bekannt.

28. September 2022



Dein Reich komme. Gottesdienst mit Ruhesetzungen, Bischof Peter Johanning in Recklinghausen-Nord 3